PRESSEMITTEILUNG

04.11.2026

„SOS“ für Jugendliche in Krisensituationen geht an den Start

Neues Angebot der Ev. Kinder- und Jugendhilfe des St. Johannisstift

Paderborn/Geseke. Einen sicheren Ort zum Schlafen, Ruhe und verlässliche Ansprechpartner – das bietet das neue Konzept „SOS – Sleep or Stay“ der Ev. Kinder- und Jugendhilfe St. Johannisstift GmbH am Standort Geseke. Die Erweiterung des Angebots für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und hat zum 1. November eröffnet.

„SOS ist hier in der Region in seiner besonders niederschwelligen Form ein einzigartiges Jugendhilfeangebot“, erklärt Birgitta Mayr, Geschäftsbereichsleitung für die Kinder- und Jugendhilfe sowie die Altenhilfe der Stiftung St. Johannisstift. Das Sleep-or-Stay-Modell verfolge einen bewusst einfachen und gleichzeitig wirkungsvollen Ansatz: Jugendlichen werde zunächst das angeboten, was in einer akuten Krise oft am dringendsten benötigt werde: Ein geschützter Schlafplatz, eine warme Mahlzeit und die Möglichkeit, mit einer vertrauenswürdigen Person ins Gespräch zu kommen. Das Angebot sei freiwillig und ohne die Anforderungen einer klassischen Jugendhilfemaßnahme gestaltet.

„Besonders an dem Konzept ist die Verbindung von ‚Sleep‘ und ‚Stay‘“, sagt Birgitta Mayr. Während einige Jugendliche lediglich die Nacht in einem sicheren Umfeld verbringen möchten, eröffne das Angebot anderen die Möglichkeit, noch etwas länger zu bleiben. „In Zusammenarbeit mit unserer unmittelbar benachbarten Inobhutnahmeeinrichtung ‚Via Nova‘ können Jugendliche zunächst zur Ruhe kommen, Abstand von belastenden Situationen gewinnen und neue Perspektiven entwickeln. Aus einem sicheren Schlafplatz kann so ein erster Schritt zurück in Stabilität, Orientierung und weiterführende Hilfen werden.“

Die Ev. Kinder- und Jugendhilfe St. Johannisstift GmbH sieht in dem neuen Angebot eine wichtige Ergänzung der regionalen Jugendhilfelandschaft. Ziel sei es, junge Menschen frühzeitig zu erreichen, bevor Krisen weiter eskalieren. „Nicht jede Unterstützung beginnt mit einer langfristigen Maßnahme“, so Birgitta Mayr. „Manchmal beginnt sie mit einem sicheren Bett, einem Frühstück und einem offenen Gespräch.“

Mit der Eröffnung von „SOS – Sleep or Stay“ setze die Ev. Kinder- und Jugendhilfe St. Johannisstift GmbH ein deutliches Zeichen für eine niedrigschwellige, lebensnahe und bedarfsgerechte Unterstützung von Jugendlichen in herausfordernden Lebenssituationen.

PRESSEMITTEILUNG

Das konkrete Angebot von SOS

Das so genannte Sleep-In ist täglich von 18 Uhr bis 10 Uhr geöffnet. Jeder Jugendliche erhält ein eigenes Zimmer mit vorbereitetem Bett sowie Zugang zu Hygieneartikeln. Darüber hinaus stehen eine warme Abendmahlzeit, Frühstück, Duschmöglichkeiten und die Möglichkeit zum Wäschewaschen zur Verfügung. Pädagogische Fachkräfte begleiten die Aufnahme und bieten Gespräche an, während nachts eine Betreuung durch Nachtbereitschaften gewährleistet wird.

Geschützter Raum durch kleine Größe

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die bewusst kleine Größe des Angebots. Mit nur zwei Plätzen schafft „SOS – Sleep or Stay" einen geschützten Rahmen, der individuelle Zuwendung, Verlässlichkeit und eine vertrauensvolle Atmosphäre ermöglicht. Gerade für Jugendliche, die aufgrund belastender Erfahrungen das Vertrauen in Erwachsene oder Institutionen verloren haben oder sich aktuell schwer auf Anforderungen und Grenzen einlassen können, kann dieser überschaubare Rahmen entscheidend sein.

BUZ

SOSZimmer: So sehen die Räumlichkeiten des „Sleep or Stay" aus: Julia Krause (Koordinatorin SOS, links) und Silke Martin Dominguez (Fachbereichsleitung Ev. Kinder- und Jugendhilfe St. Johannisstift) zeigen, wo Jugendliche in Krisen eine allererste Anlaufstelle finden.

SOSEingang: Hier geht es zum ersten Hilfeangebot: Silke Martin Dominguez (Fachbereichsleitung Ev. Kinder- und Jugendhilfe St. Johannisstift, links) und Julia Krause (Koordinatorin SOS) im Eingangsbereich des „SOS – Sleep or Stay".

PRESSEMITTEILUNG

Die Stiftung St. Johannisstift

Die Stiftung St. Johannisstift kümmert sich seit 1862 um hilfebedürftige Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Respekt, Gemeinschaft, die Individualität jedes einzelnen Menschen und Nächstenliebe sind die treibenden Kräfte für unsere Arbeit mit und an den Menschen. In unseren beiden Geschäftsbereichen Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe sowie dem Bildungscampus und dem Krankenhaus setzen wir unsere Leitgedanken ganzheitlich und den neuesten Erkenntnissen entsprechend um.

Die Altenhilfe an den Standorten Paderborn und Lippstadt versorgt mit einem Angebot von Tagespflege, Kurzzeitpflege, betreutem Wohnen und stationärer Pflege rund 480 alte Menschen. Weiterer Bestandteil der Altenhilfe ist außerdem die ambulante Pflege, deren Mitarbeiter*innen rund 500 hilfebedürftige Menschen versorgen. Unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe leben rund 170 Kinder an fünf verschiedenen Standorten mit Regel- und Intensivplätzen sowie Clearing- und Inobhutnahmemöglichkeiten. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.johannisstift.de.

Ansprechpartnerin:

Kristina Schütze
Leiterin Referat Unternehmenskommunikation
Stiftung St. Johannisstift
Tel.: 05251 401-470
E-Mail: kristina.schuetze@johannisstift.de